

Länder-Information

Zielland

Georgien - Ärztliche Versorgung

Die medizinische Versorgung in Georgien ist nicht optimal. Oftmals fehlt es vor allem an technischen Möglichkeiten. Für Arztbesuche außerhalb der großen Städte werden zudem größtenteils Kenntnisse in der Landessprache benötigt. In Tiflis und Batumi gibt es einige private Kliniken, die in etwa an den europäischen Standard heranreichen. Vor der Reise sollte unbedingt geprüft werden, ob die Krankenversicherung Auslandsreisen und Rücktransporte mit einschließt. Trotz Versicherung wird man zunächst oftmals nur gegen Vorkasse behandelt. Bei Vorlage der Arztrechnungen werden die Kosten dann im Nachhinein von der Krankenkasse übernommen.

Georgien - Diplomatische Vertretungen

Deutsche Botschaft Nino Chkheidze Str. 38 0102 Tbilisi (Tiflis) Tel.: +995-32-2447300 Fax: +49-30-500067133 E-Mail: info@tiflis.diplo.de Web: <https://tiflis.diplo.de> Öffnungszeiten: Mo-Do 8.30-17.30 Uhr, Fr 8.30-14.30 Uhr **Österreichische Botschaft** Griboedov Str. 31 / Rustaveli Ave. 42, 5. Stock 0108 Tiflis Tel.: +995-32-2434402 Web: <https://www.bmeia.gv.at/oeb-tiflis> **Schweizerische Botschaft** Shalva Radiani Street 12 0179 Tbilissi (Tiflis) Tel.: +995-32-275300-1/-2 E-Mail: tbilisi@eda.admin.ch Web: <https://www.eda.admin.ch/tbilisi> Öffnungszeiten: Mo-Fr 9-12.30 Uhr sowie Mo-Do 14-16.30 Uhr

Georgien - Elektrizität

220-240 Volt Wechselstrom beträgt die Netzspannung in Georgien. Die Mitnahme eines Adapters ist erforderlich. Das georgische Stromnetz ist nicht optimal, daher kann es hin und wieder zu Stromausfällen kommen.

Georgien - Essen & Trinken

Regionale Vielfalt - das ist das Stichwort für die georgische Küche, denn im gesamten Kaukasus-Raum hat das Land wohl die größte kulinarische Auswahl. Zu verdanken haben die Georgier dies vor allem ihren Klimazonen, die es möglich machen, dass hier fast das ganze Jahr über verschiedenste Obst- und Gemüsesorten wachsen können. Dementsprechend würdigen die Einwohner ihr Essen auch; nicht selten besteht das Abendessen aus 3-4 Gängen. Beliebte Gerichte sind dabei etwa der Hähncheneintopf Tschachochbili oder das Mzwadi-Schaschlik mit Chatschapuri, einer Art Käsebrot, oder Chinkali-Teigtaschen sowie Pflaumen- und Walnussauce. Getrunken werden dabei vor allem kachetische Weine, wie die Weißweine Zinandali und Gurdshaani. Zum Dessert genießt man anschließend gerne Leckereien wie die Matsoni-Nüsse auf Joghurt.

Georgien - Feiertage

Neujahr (1. u. 2. Januar); orthodoxes Weihnachtsfest (7. Januar); orthodoxes Dreikönigsfest (Epiphania, 19. Januar); Muttertag (3. März); Weltfrauentag (8. März); Nationalfeiertag (Tag der Einheit, 9. April); Karfreitag (März/April), orthodoxes Ostern (März/April); Tag der Befreiung (9. Mai); St. Andreas-Tag (12. Mai); Unabhängigkeitstag (26. Mai); Mariä Himmelfahrt (Mariamoba, 28. August); Marienfeiertag (Swetizchowloba, 14. Oktober); Tag des Heiligen Georg (23. November).

Georgien - Feste & Veranstaltungen

26. Mai Der Tag der georgischen Unabhängigkeit wird jedes Jahr im ganzen Land mit zahlreichen Festen, Veranstaltungen und bunten Paraden gefeiert. **Oktober** Jährlich findet im goldenen Herbst das International Film Festival in der Hauptstadt Tiflis statt. Rund 50 Filmbeiträge kämpfen dann in verschiedenen Kategorien um die begehrten Preise (<https://www.tbilisifilmfestival.ge>). Am letzten Wochenende im Oktober feiert man in Tiflis das Hauptstadtfest Tbilissoba mit Konzerten, Tanz- und Theaterdarbietungen. Die Straßen der Altstadt werden festlich geschmückt und am Ufer des Mtkwari stellen sich die verschiedenen Regionen des Landes mit Kultur und Brauchtum vor. **31. Dezember** Kaum ein anderes Fest wird in Georgien so groß gefeiert wie das Neujahrsfest. Man schmückt den Tannenbaum und das ganze Haus festlich und wartet gespannt auf den ersten Gast, den sogenannten "Mekvle", der den Gastgebern in Form von Süßigkeiten oder Obst symbolisch Glück und Gesundheit für das neue Jahr mitbringt.

Georgien - Frauen allein unterwegs

Frauen können sich in Tiflis und in weiteren größeren Städten relativ frei bewegen. Georgien gilt zwar größtenteils als ruhig, doch auf Grund der angespannten politischen Lage in einigen Randgebieten ist es empfehlenswert, auf eine gut gesicherte Unterkunft zu achten. Des Weiteren sollte man sich nachts nicht alleine auf der Straße aufhalten, besonders nicht in einsamen Gegenden. Schmuck und Wertgegenstände sollten nicht offen getragen werden.

Georgien - Homosexualität

Homosexualität ist in Georgien seit einiger Zeit legal, es gibt sogar bereits ein Antidiskriminierungsgesetz. Da die Mehrheit der Georgier jedoch sehr konservativ eingestellt ist, sind gleichgeschlechtliche Paare in der Gesellschaft nicht gerne gesehen und homosexuelle Handlungen schon gar nicht erwünscht. Aus Respekt sollte daher auf den Austausch von Zärtlichkeiten in der Öffentlichkeit verzichtet werden.

Georgien - Klima & Reisezeit

In Georgien ist das Klima in zwei Gebiete eingeteilt. Im Osten herrscht ein gemäßigt kontinentales Klima mit geringen Niederschlagsmengen. Der Westen weist dagegen ein eher subtropisches und von viel Regen geprägtes Klima auf. Die Sommermonate sind hier oft sehr heiß und im Winter ist es recht mild und schneearm. Die ideale Reisezeit liegt im September und Oktober. Zu dieser Zeit kann man die goldenen Herbstmonate mit viel Sonnenschein und angenehmen

Temperaturen genießen. Im Frühjahr (April bis Juni) ist das Wetter im ganzen Land relativ wechselhaft. Für eine Reise in die Küstengebiete eignen sich auch die Sommermonate Juli und August, im Landesinneren muss man in diesen Monaten allerdings mit großer Hitze rechnen. Leichte Sommerkleidung, aber auch Regenschutz und eine wärmende Jacke für abends sollten im Reisegepäck nicht fehlen.

Georgien - Menschen mit Behinderung

Körperlich eingeschränkte Menschen werden es in Georgien nicht leicht haben. Oftmals fehlt es an den nötigen Zugängen und Einrichtungen, vor allem außerhalb der Hauptstadt Tiflis. Wer dennoch das Abenteuer wagen möchte, sollte über die jeweilige georgische Vertretung weitere Informationen einholen.

Georgien - Notruf

Polizei: 02, Feuerwehr: 01, Ambulanz: 03

Georgien - Öffnungszeiten

Die georgischen Öffnungszeiten sind relativ einheitlich. So haben Geschäfte in der Regel montags bis samstags von 10-17 Uhr geöffnet, wobei Supermärkte oft etwas länger offen haben. Banken öffnen montags bis freitags von 9.30-17.30 Uhr.

Georgien - Reisen im Land

Georgiens Straßen befinden sich größtenteils in einem sehr schlechten Zustand. Besonders außerhalb der Hauptstadt Tiflis gibt es viele unbefestigte Straßen. Darüber hinaus sind auch die Zustände der Autos und das Fahrverhalten der Georgier kritisch zu sehen. Die oftmals aggressive Fahrweise führt nicht selten zu Unfällen. Nachts sollte man daher lieber nicht außerhalb der gut beleuchteten Städte fahren. Wer dennoch einen Wagen mieten möchte, sollte sich den einheimischen Fahrer gleich dazu buchen. Die vergleichsweise gut ausgebaute georgische Eisenbahn fährt (weitaus weniger aggressiv und risikofreudig) die wichtigsten Regionen im gesamten Land an. Auf Grund der ungewissen Sicherheitslage ist allerdings von Reisen in die Konfliktregionen Südossetien und Abchasien dringend abzuraten, und auch angrenzende Gebiete sollten möglichst gemieden werden. Zwar gibt es in Georgien vier Flughäfen, jedoch kommt dem inländischen Flugverkehr aufgrund der relativ geringen Entfernungen kaum ein Stellenwert zu. Zudem können internationale Sicherheitsstandards auf Inlandsflügen per Flugzeug oder Helikopter nicht garantiert werden.

Georgien - Steckbrief

Amtssprache: Georgisch **Bevölkerung:** rund 3,7 Mio. Einwohner **Fläche:** 69.700 km² **Hauptstadt:** Tiflis (rund 1,2 Mio. Einwohner) **Landesvorwahl:** +995 **Währung:** Georgischer Lari (ISO-4217-Code: GEL) **Zeitzone:** Georgia Time (GET). Unterschied zur Mitteleuropäischen Zeit (MEZ) +3 Std. (Mitteleuropäische Sommerzeit (MESZ) +2 Std.); keine Umstellung auf Sommerzeit

Georgien - Telefon

Georgien hat die Ländervorwahl 00995. Um ins Ausland zu telefonieren, wählt man zunächst die „8“, wartet das erste Freizeichen ab und wählt anschließend zwei Ziffern für den Telefonanbieter über den telefoniert werden soll (z.B. 07 für Georgia Online, 10 für Telecom Georgia). Danach folgt die Ländervorwahl, d.h. 49 für Deutschland, 43 für Österreich und 41 für die Schweiz sowie die eigentliche Rufnummer mit Ortsvorwahl. Von öffentlichen Telefonanlagen aus lassen sich größtenteils nur Ortsgespräche führen. Für Auslandstelefonate sucht man am besten spezielle Telefonstuben auf oder nimmt die erhöhten Telefonkosten in Hotels in Kauf. Wer das eigene Mobiltelefon nutzen möchte, kauft sich am besten vor Ort eine Prepaidkarte, z.B. von MAGTI (<https://www.magticom.ge>). In Tiflis befindet sich in der Rustaveli Avenue 22 die MAGTI-Zentrale. Wer ein Smartphone hat und viel im Internet surft, kann sich außerdem 3G (UMTS) freischalten lassen und per Messenger kostenfrei mittels einer WLAN Verbindung in Hotels, Restaurants oder anderer Lokalitäten telefonieren.

Georgien - Trinkgeld

In Hotels und Restaurants ist der Service bereits in der Rechnung enthalten. Dennoch freuen sich Kofferträger und Zimmerpersonal über eine kleine Anerkennung, Reiseleiter und Busfahrer ebenso.

Georgien - Zollbestimmungen

Es gilt das international übliche Einfuhrverbot für Waffen und Drogen. Die private Mitnahme von Zigaretten ist auf max. 400 Stück oder 50 Zigarren bzw. Zigarillos beschränkt, Alkohol auf max. 4 l. Die Mitnahme von Teppichen, Antiquitäten und anderen Kulturgütern erfordert die Genehmigung des Kulturministeriums. Besonders wertvolle Gegenstände unterliegen dagegen dem Ausfuhrverbot. Zollfreigrenzen bei der Wiedereinreise nach Deutschland und Österreich sind 200 Zigaretten oder 50 Zigarren oder 250 g Tabak sowie 1 l Spirituosen, 2 l Zwischenerzeugnisse, 4 l nicht schäumenden Wein und 16 l Bier sowie Geschenke im Wert von bis zu 300 EUR bzw. CHF 300. Bestimmte Waren wie Arznei- und Betäubungsmittel, jugendgefährdende und verfassungswidrige Medien, Fälschungen oder Produkte aus der Tier- und Pflanzenwelt (z.B. Elfenbein oder Krokodilleder) unterliegen Genehmigungspflichten oder Verboten. Bei der Wiedereinreise in die Schweiz dürfen über 17-Jährige 250 Zigaretten oder Zigarren oder 250 g anderer Tabakfabrikate sowie 5 l alkoholische Getränke mit einem Alkoholgehalt bis 18 Vol.-% und 1 l alkoholische Getränke mit einem Alkoholgehalt über 18 Vol.-% zollfrei einführen. Die Wertfreigrenze aller eingekauften Waren beträgt 300 CHF (inkl. Geschenke, Alkohol und Tabakerzeugnisse). Da sich Zollbestimmungen kurzfristig ändern können, ist es ratsam, die aktuellen Vorschriften kurz vor der Reise direkt bei der jeweiligen Botschaft zu erfragen.

Armenien - Ärztliche Versorgung

Die medizinische Versorgung, vor allem Notfallversorgung, in Armenien ist grundsätzlich gewährleistet, jedoch entspricht sie selten europäischen Standards. Bei ärztlichen Behandlungen wird meist Barzahlung verlangt. Trotzdem sollte vor der Abreise überprüft werden, ob die Krankenversicherung Auslandsreisen und eventuelle Rücktransporte mit einschließt. Ärztlich verordnete Medikamente können im Rahmen des persönlichen Bedarfs mitgenommen werden, bedürfen allerdings eines ärztlichen Attests in armenischer oder russischer Sprache. Wer auf spezielle Medikamente, die bspw. unter das Betäubungsmittelgesetz fallen, angewiesen ist, sollte sich vorab bei der entsprechenden Botschaft über mögliche Einschränkungen der Einfuhr informieren.

Armenien - Diplomatische Vertretungen

Deutsche Botschaft Charentsstr. 29 0025 Eriwan Tel.: +374-10-523279 Fax: +374-10-524781 E-Mail: info@eriwan.diplo.de Web: <https://eriwan.diplo.de> **Österreichisches Honorarkonsulat** Sayat Nova 29 0001 Eriwan Tel.: +374-10-547547 Fax: +374-10-561776 E-Mail: hon.consul@austrian-consulate.am Web: <https://www.bmeia.gv.at/oeb-armenien> Die zuständige Botschaft befindet sich in Wien. **Schweizerische Botschaft** Melik-Adamyán Straße 2/1 0010 Eriwan Tel.: +374-10-529860 Fax: +374-10-529861 E-Mail: yerevan@eda.admin.ch Web: <https://www.eda.admin.ch/armenia>

Armenien - Elektrizität

Die Netzspannung beträgt 220 Volt Wechselstrom. Da C- und F-Stecker in Verwendung sind, ist die Mitnahme eines Adapters nicht unbedingt notwendig. Die Stromversorgung im Land ist nicht immer zuverlässig, daher kann es zu Spannungsschwankungen kommen.

Armenien - Essen & Trinken

Die armenische Küche ist ebenso alt und ebenso reich wie ihre jahrtausendealte Geschichte. Frischer Fisch, deftige Kartoffeln, reife Früchte, gefüllte Weinblätter, würzige Oliven, saftige Feigen - aufgetischt in zahlreichen Kombinationen führen diese so bekannten Zutaten zu völlig neuen Geschmackserlebnissen. Dazu wird traditionell warmes, ofenfrisches Brot, wie Lawash oder Matnakasch, gereicht. Besonders bekannt ist Armenien aber für seine unvergleichlich guten Aprikosen. Die besten der Welt, so schwärmt man dort gerne von den süßen, runden Früchten, die dort bereits in der Antike angebaut wurden. Doch auch für seinen Wein ist das Land berühmt. Der Geschichte nach soll Noah den ersten Weingarten am Fuße des Vulkans Ararat angelegt haben. Vor allem der Areni ist ein ganz besonders schmackhaftes Exemplar.

Armenien - Feiertage

Neujahr (1./2. Januar); armenisch-orthodoxe Weihnachten (6. Januar); Internationaler Tag der Frau (8. März); Karfreitag (März/April); Muttertag (7. April); Gedenktag an den Völkermord von 1915 (24. April); Tag des Sieges, des Friedens und der Befreiung 1945 (9. Mai); Tag der Ausrufung der 1. Armenischen Republik 1918 (28. Mai); Tag der Verfassung (5. Juli); Unabhängigkeitstag (21. September); Gedenktag an die Erdbebenopfer von 1988 (7. Dezember); Silvester (31. Dezember).

Armenien - Feste & Veranstaltungen

Juni Jeden zweiten Samstag im Juni findet in Jerewan das Fest "Bread in the Mountains" statt, bei dem der Genuss traditioneller armenischer Gerichte im Vordergrund steht. **Juli** Beim internationalen Filmfestival „Goldene Aprikose“ werden jährlich hochqualifizierte Filmproduktionen aus allen Ländern der Welt gezeigt und prämiert. Das lustige Wasserfest „Wardawar“ findet immer 14 Wochen nach Ostersonntag statt und veranlasst Einheimische und Touristen gleichermaßen dazu, sich gegenseitig nasszuspritzen. **August** Beim traditionellen Surp Asdvadzadzin feiert man in Armenien den Segen der Trauben; der Tradition nach werden Trauben ohne die bei dem Fest ausgesprochenen Gebete nicht reif. **Oktober** Das Areni Wein Festival bietet mit Tanz, Gesang und verschiedenen Wettbewerben nicht nur etwas für den feinen Gaumen.

Armenien - Frauen allein unterwegs

Die allgemeine Sicherheit hat sich in der Hauptstadt in den letzten Jahren sehr verbessert. Frauen können daher auch alleine durch das Zentrum ziehen. Auf Grund der Gefahr von Raubüberfällen ist es jedoch ratsam, nicht allzu viel Schmuck bei sich zu tragen. Auch sollte man aus diesem Grund Märkte und Menschenansammlungen meiden. Darüber hinaus ist es nicht ratsam, sich nachts auf einsamen Straßen oder in abgeschiedenen Parks alleine zu bewegen. Flüchtige Urlaubsbekanntschaften sollten zudem nicht mit auf das Zimmer genommen werden.

Armenien - Homosexualität

Seit einigen Jahren ist Homosexualität in Armenien straffrei. Doch das Land ist sehr konservativ eingestellt und Diskriminierungen gegenüber Homosexuellen daher keine Seltenheit. Aus Respekt gegenüber den Traditionen des Reiselandes sollte das Austauschen von Zärtlichkeiten in der Öffentlichkeit unterlassen werden. Das gilt ebenso für heterosexuelle Paare.

Armenien - Klima & Reisezeit

Die enormen Höhenunterschiede von 380 m N.N. (Tal des Aras) bis 4.090 m N.N. (Aragaz) sorgen für sehr unterschiedliche Klimazonen. In den Bergen kann es im Winter bis zu -30 °C kalt werden, die hohen Gipfel sorgen aber dafür, dass die eisige Kälte aus den Tälern ferngehalten wird. Im Sommer kann es dagegen in den Tälern, vor allem an der Grenze zum Iran, mit bis zu 40 °C sehr heiß und trocken werden. Die ideale Reisezeit liegt daher genau zwischen den kalten Wintern und den extremen Sommern. Von April bis Juni und von September bis Oktober präsentiert sich das Land seinen Besuchern von seiner schönsten Seite.

Armenien - Menschen mit Behinderung

Menschen mit Behinderung ist eine Reise nach Armenien nur bedingt zu empfehlen. Zum einen werden Behinderte häufig noch als schwächere Wesen angesehen und sind so oftmals von der Gesellschaft ausgeschlossen. Zum anderen fehlt es an vielen Orten, insbesondere außerhalb der Hauptstadt, an behindertengerechten Einrichtungen.

Armenien - Notruf

Im Notfall erreicht man innerhalb des Landes die Feuerwehr unter der 101, die Polizei unter der 102 und den Notarzt unter der 103.

Armenien - Öffnungszeiten

Banken haben Mo-Fr von 9-18 Uhr, teilweise auch nur 9-12.30 Uhr, geöffnet. Viele Geschäfte öffnen sieben Tage die Woche von 9-17 Uhr. Weitere Unternehmen oder Behörden haben oftmals Öffnungszeiten von 9-18 Uhr. Eine Stunde Mittagspause zwischen 12 und 13 Uhr ist weit verbreitet.

Armenien - Reisen im Land

Die Straßen innerhalb des Landes sind nur sehr schlecht ausgebaut. Trotz baulicher Verbesserungen in der Hauptstadt gibt es noch viele unwegsame Strecken. Warnschilder, besonders für Steinschläge, sollten daher ernst genommen werden. Generell ist es für Touristen nur bedingt empfehlenswert, selber zu fahren. Verkehrsregeln werden von Einheimischen kaum beachtet und bei Unfällen bleibt man aus Mangel an ausreichendem Versicherungsschutz meist auf den Kosten sitzen. Sicherer ist hier das öffentliche Bus- und Bahnverkehrssystem, auch wenn es nicht unbedingt europäischen Standards entspricht. Von Reisen in die Konfliktregion Berg-Karabach sollte man dringend absehen. Dort entlang zieht sich die Waffenstillstandslinie, an der im September 2020 erneut Kämpfe ausgebrochen sind.

Armenien - Steckbrief

Amtssprache: Armenisch **Bevölkerung:** rund 3 Mio. Einwohner **Fläche:** 29.743 km² **Hauptstadt:** Jerewan (rund 1,1 Mio Einwohner) **Landesvorwahl:** +374 **Währung:** Armenischer Dram (Abk.: d.; ISO-4217-Code: AMD) **Zeitzone:** Armenia Time (AMT). Unterschied zur Mitteleuropäischen Zeit (MEZ): +3 Stunden; keine Umstellung auf Sommerzeit

Armenien - Trinkgeld

Auch in Armenien freut sich das Personal über Trinkgelder. In Restaurants, Hotels und Taxis sind Trinkgelder von 5-10 % üblich. Reiseleiter und Busfahrer rechnen mit etwa 2 EUR pro Tag. Bei gutem Service ist am Ende der Reise auch ein weiteres, der Zufriedenheit entsprechendes Trinkgeld nicht unüblich.

Armenien - Zollbestimmungen

Gegenstände für den persönlichen Bedarf können zollfrei eingeführt werden, ebenso 400 Zigaretten oder 100 Zigarren oder 500 g Tabak, 2 l alkoholische Getränke sowie geringe Mengen Parfüm. Beträge über 10.000 USD (sowie z.B. Schmuck) müssen bei der Einfuhr deklariert werden. Die Ausfuhr von Antiquitäten und Kunstgegenständen unterliegt der Genehmigungspflicht der armenischen Behörden. Edelmetalle und Pelze dürfen nicht ausgeführt werden. Bei der Wiedereinreise in die EU dürfen über 17-jährige 200 Zigaretten oder 100 Zigarillos mit einem Höchstgewicht von 3 g pro Stück oder 50 Zigarren oder 250 g Tabak zollfrei mit sich führen. An alkoholischen Getränken sind bei der Rückreise in die EU 1 l Spirituosen, 2 l Zwischenerzeugnisse, 4 l nicht schäumender Wein und 16 l Bier sowie andere Waren, wie Parfüm, Kaffee, Tee und Elektrogeräte bis zu einem Wert von 300 EUR zollfrei erlaubt, wobei die Wertgrenze für Jugendliche unter 15 Jahre bei 175 EUR und für Flug- und Schiffsreisende bei 430 EUR liegt. Bei der Wiedereinreise in die Schweiz dürfen über 17-jährige 250 Zigaretten oder Zigarren oder 250 g anderer Tabakfabrikate sowie 5 l alkoholische Getränke mit einem Alkoholgehalt bis 18 Vol.-% und 1 l alkoholische Getränke mit einem Alkoholgehalt über 18 Vol.-% zollfrei einführen. Die Wertfreigrenze aller eingekauften Waren beträgt 300 CHF (inklusive Geschenke, Alkohol und Tabakerzeugnisse). Bestimmte Waren wie Arznei- und Betäubungsmittel, jugendgefährdende und verfassungswidrige Medien, Fälschungen oder Produkte aus der Tier- und Pflanzenwelt (z.B. Elfenbein oder Krokodilleder) unterliegen Genehmigungspflichten oder Verboten. Da sich Zollbestimmungen kurzfristig ändern können, ist es ratsam, die aktuellen Vorschriften kurz vor der Reise direkt bei der jeweiligen Botschaft zu erfragen.